

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **INTPA-D-1** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Fiona RAMSEY**  [**Fiona.RAMSEY@ec.europa.eu**](mailto:Fiona.RAMSEY@ec.europa.eu)  **+32 229-93524**  **1**  **3. Quartal 2022[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  ☒ **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | ☒ **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Das Referat INTPA.D.1 ist das Gravitationszentrum für die Team-Europe-Politik und die Wirksamkeitsagenda. Es ist die wichtigste Schnittstelle zu anderen Kommissionsdienststellen, dem EAD und den Mitgliedstaaten sowie zu zahlreichen internationalen Partnern in diesen Bereichen. Insbesondere koordiniert das Referat (1) ein in den Hauptstädten basiertes Team Europe (Leitung regelmäßiger Treffen der EU-Generaldirektoren; Einrichtung eines Netzwerks/einer informellen Expertengruppe für das Team Europe; Dialog mit den Hauptstädten der Mitgliedstaaten (MS)), (2) ein in Brüssel ansässiges Team Europe (Berichterstattung über das Team Europe, einschließlich Elementen der ODA-Berichterstattung und Überwachung; engere Beziehungen zu europäischen Netzwerken von MS-Agenturen und Finanzierungsinstitutionen, wie z. B. dem Practitioners' Network und den Europäischen Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen (EDFI) sowie der EIB und der EBWE, und führt politische Diskussionen mit ihnen; (3) und ein Team Europa auf der Ebene der Partnerländer (Unterstützung bei der Konzeption von Team-Europa-Initiativen; Unterstützung bei der Beschleunigung von Team-Europa-Reaktionen durch gemeinsame Programmierung, gemeinsame Umsetzung und gemeinsame Berichterstattung; Entwicklung des Team-Europa-Ländertrackers; Förderung der Nutzung des öffentlichen Fachwissens der MS, u. a. durch Twinning und TAIEX; Organisation gemeinsamer Team-Europa-Missionen in Partnerländer). Als (4) Kompetenzzentrum für die Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit (Transparenz, Eigenverantwortung, Inklusivität, Ergebnisse) und deren Umsetzung durch die EU und die Mitgliedstaaten fördert es die Transparenz der Entwicklungshilfe innerhalb der Kommission, mit den Mitgliedstaaten und weltweit und sorgt dafür, dass die EU eine sichtbare Führungsrolle bei der Transparenz einnimmt (OECD, IATI, Publish What You Fund, EU Aid Explorer) und unterstützt die Kohärenz der EU-Politik.

Der/die abgeordnete Mitarbeiter/in wird einen Beitrag zur Arbeit des Referats INTPA.D.1 leisten, das sich mit der Wirksamkeit der Entwicklungshilfe im Allgemeinen und der Umsetzung, Überwachung und Berichterstattung der Team-Europe-Initiativen im Besonderen befasst.

Es handelt sich um eine politikorientierte Rolle, die ein hohes Maß an strategischem Denken und Kontakt zu einer großen Anzahl von Interessengruppen erfordert. Sie umfasst die Arbeit auf EU- und internationaler Ebene:

(1) innerhalb der Kommission, der europäischen Institutionen und der Mitgliedstaaten und ihrer jeweiligen Agenturen und Finanzierungsinstitutionen, einschließlich der Förderung der Entwicklungseffektivität der Team-Europe-Initiativen, bei der gemeinsamen Programmierung und der gemeinsamen Umsetzung,

(2) in internationalen Gremien wie der Globalen Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit (GPEDC), der OECD und den Vereinten Nationen.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Wirtschaft, EU-Studien und Politik (allgemein).

Berufserfahrung

Sehr gute Kenntnisse der Entwicklungspolitik sowie einschlägige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit erforderlich.

Erfahrung in der Mitwirkung an der Formulierung von Politiken und Strategien ist unerlässlich. Ein sehr gutes Verständnis der internationalen Beziehungen und der multilateralen Institutionen und Prozesse wäre von großem Vorteil. Er/sie sollte in der Lage sein, sich gut in ein Team zu integrieren, das sich mit einer Reihe wichtiger Initiativen auf multilateraler und EU-Ebene befasst, enge Zusammenarbeit mit der höheren Führungsebene, anderen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD pflegen und seine/ihre Arbeit mit Begeisterung angehen. Er/sie ist bereit, bei Bedarf die Initiative zu ergreifen und kann gut unter Druck arbeiten.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache (in Schrift und Rede); Kenntnisse des Französischen oder anderer EU-Amtssprachen werden als Vorteil angesehen.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B1@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B1@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)